

Die Vorsitzende, Frau Bergmann-Gries, begrüßte im Zusammenhang zu diesem Tagesordnungspunkt ausdrücklich den Schulleiter der städtischen Förderschule „Gutenbergschule“, Herr Heinick, und bedankte sich, dass es den Fraktionen vorab möglich war, in puncto Konzept zur Einführung des Ganztagsbetriebs an dieser Schule entsprechende Rückfragen zu stellen und ein entsprechender Informationsaustausch stattfand.

Herr Lübken wies bei der nun vorliegenden Beschlussempfehlung darauf hin, dass diese die uneingeschränkte Zustimmung der Verwaltung finde. Die Einführung des Ganztagsbetriebs an der städtischen Förderschule „Gutenbergschule“ als auch das seitens der Schulleitung hierfür vorgelegte Konzept sei ein guter, zukunftsorientierter Weg für die Förderschule, welcher von hoher Qualität und Präzision geprägt sei.

Herr Heinick merkte an, dass das den Ausschussmitgliedern vorliegende Konzept in Gänze für sich spreche. Man habe sich hier an den Zeitgeist der Entwicklungen, auch im Hinblick berufstätiger Eltern, als auch der hierdurch neu zu schaffenden Möglichkeiten, den Schülerinnen und Schülern mehr Praxis in der Vorbereitung auf das spätere Berufsleben bieten zu können, angelehnt. All diese Faktoren seien jedoch dem Konzept dezidiert zu entnehmen.

Im Anschluss hieran dankten die einzelnen Fraktionen der Verwaltung für die vorliegende Sitzungsvorlage, als auch der Schulleitung für diese ausgefeilte Konzeption zur Einführung des Ganztagsbetriebs an der städtischen Förderschule „Gutenbergschule“, und teilten die Zustimmung zum Beschlussvorschlag mit.

Sodann ließ die Vorsitzende, Frau Bergmann-Gries, über die Beschlussempfehlung abstimmen.